



A m t s b l a t t

Gemeinde Asbach-Bäumenheim

Herausgeber : Gemeindeverwaltung, Rathausplatz 1,
86663 Asbach-Bäumenheim
Telefon: (0906) 2969-19, Fax: (0906) 2969-40
Internet: www.asbach-baeumenheim.de

Druck: Donauwörther Zeitung
Erscheint nach Bedarf

Nr. 16

18.04.2015

Nr. 1

Veröffentlichungen im Amtsblatt

Da es in letzter Zeit immer wieder zu Fragen, Mutmaßungen und Irritationen bei der Veröffentlichung von Vereinsnachrichten und Veranstaltungsterminen im Amtsblatt kommt, sehen wir uns veranlasst, die hierzu geltenden Richtlinien der Donauwörther Zeitung zu erläutern.

Die kostenlose Veröffentlichung von Vereinsnachrichten im Amtsblatt beschränkt sich auf die Termine der General- und Jahreshauptversammlungen im Prinzip der W-Fragen (Wer, Was, Wann, Wo) ohne Tagesordnung. Lediglich bei Jagdgenossenschaften, Feuerwehren und Entwässerungsgenossenschaften wird die Tagesordnung ohne Berechnung abgedruckt, da diese Vereine/Organisationen hoheitliche Aufgaben im Sinne der Gemeinden wahrnehmen. Alle sonstigen Vereinsnachrichten und Veranstaltungshinweise werden der Gemeinde zum jeweils gültigen Anzeigenpreis in Rechnung gestellt. Diese Kosten müssen wir leider in vollem Umfang weitergeben.

Die örtlichen Vereine/Organisationen wurden darüber informiert und gebeten, Ihre Vereinsnachrichten in einer kurzen Pressemitteilung direkt an die Redaktion der Donauwörther Zeitung zu senden.

Wichtige Termine veröffentlichen wir gerne im Veranstaltungskalender unserer Homepage.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Nr. 2

Informationsveranstaltung zum Thema Asyl

Am Donnerstag, dem 23.04.2015 findet um 19:00 Uhr in der Schmutterhalle eine weitere Informationsveranstaltung zum Thema „Asyl“ statt. Neben den neuesten Informationen zur Asylthematik, u. a. durch Alexandra Reinhardt von der Regierung von Schwaben (Heimleitung Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber), werden dabei sowohl die beiden Referenten für Integration und Bildung, Irmgard Huber und Manfred Seel, als auch ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger des „Runden Tisches“ Einblicke in ihre Arbeit geben. Zudem werden sich zwei der Asylbewerber vorstellen und ihre ganz persönliche Geschichte erzählen.

Wir freuen uns, Sie bei der Veranstaltung zahlreich begrüßen zu dürfen.

Nr. 3

Kostenlose Beratung über finanzielle Hilfen - Außensprechstunden des Bezirks Schwaben

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 1

Nr. 4

Lust auf Besuch? - Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 2

Nr. 5

Problem Hundekot - Hundehalter aufgepasst!

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 3

Nr. 6

Termine der Woche

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
18.04./20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Unterwirt	Obst- und Gartenbauverein
22.04./19:00 Uhr	Treffen der Arbeitsgruppe „Organisation Bürger- und Kinderfest“	Rathaus/Sitzungssaal	Gemeinde
23.04./19:00 Uhr	Informationsveranstaltung Asyl	Schmutterhalle	Gemeinde

Weitere Veranstaltungstermine finden Sie im Veranstaltungskalender auf unserer Homepage unter:
www.asbach-baeumenheim.de

Nr. 7

Wir gratulieren . . .

Wir wünschen allen unseren Jubilaren alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Martin Paninka
Erster Bürgermeister

angeheftet am: 17.04.2015
abgenommen am: 24.04.2015

Samstag, 18.04.2015

Gemeinsame Bekanntmachungen

Herausgeber sind die Städte Donauwörth und Rain, die Marktgemeinde Kaisheim, die Gemeinden Asbach-Bäumenheim, Mertingen und die Verwaltungsgemeinschaft Monheim mit Stadt Monheim sowie den Gemeinden Buchdorf, Daiting, Rögling und Tagmersheim.

Die Anschriften und Kontaktdaten finden Sie im jeweiligen örtlichen Amtsblatt.

Satz: Donauwörther Zeitung

Erscheint nach Bedarf

Nr. 1

Kostenlose Beratung über finanzielle Hilfen

Außensprechstunden des Bezirks Schwaben

Der Bezirk Schwaben bietet einmal im Monat eine kostenlose Beratung zu Fragen

- der Hilfe zur Pflege
- und der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

im **Landratsamt Donau-Ries** an.

Unter „Hilfe zur Pflege“ versteht man die finanzielle Hilfe für pflegebedürftige meist ältere Menschen, die in stationären Pflegeheimen leben oder in ein solches aufgenommen werden sollen.

Die Eingliederungshilfe umfasst ein breites Spektrum an Leistungen – für Kleinkinder bis zu Senioren – von Frühförderung über Hilfen in der Arbeitswelt bis hin zum ambulant betreuten Wohnen oder dem Aufenthalt in einem Heim.

**Die nächste Sprechstunde findet am
Montag, 18. Mai, 10 bis 12 Uhr,
im Landratsamt Donau-Ries, Pflegstraße 2,
86609 Donauwörth, Haus A, Zimmer 001 statt.**

Eine Terminabsprache ist möglich unter Telefon 0821/3101-216 oder per E-Mail: Buergerberatung@bezirk-schwaben.de

Nr. 2

Lust auf Besuch? - Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Medellin (Kolumbien) wollen gerne einmal Schnee in den Händen halten, deutsche Weihnachten feiern und den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild der Welt von Kolumbien nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potientes „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 05. Dezember 2015 bis zum Sonntag, den 03. Juli 2016. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch über die Herbstferien im Oktober 2016 teilzunehmen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog. Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-2221401, Fax 0711-2221402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.com

Nr. 3

Problem Hundekot - Hundehalter aufgepasst!

Hundehaufen auf Wiesen und Weiden sind nicht nur unhygienisch, sondern können den Kühen und Rindern ernsthaft schaden. Durch den Mäh- und Aufladevorgang des Futters wird der Hundekot großflächig innerhalb des Futters verteilt, kann nicht mehr entfernt werden und wird zwangsläufig von den Kühen aufgenommen. Dabei können verschiedene Parasitenkrankheiten, wie z.B. Neospora caninum, und Bandwürmer die Kuh

infizieren. Die Folge von der Neosporose sind z.B. Aborte beim Rind, d.h. es kommt zu Verkaltungen und Fehlgeburten. Außerdem wollen unsere Landwirte saubere und gesunde Nahrungsmittel produzieren.

Deshalb die Bitte an alle Hundehalter:

Ergreifen Sie geeignete Maßnahmen, wie z.B. Plastikbeutel mitnehmen, oder lassen Sie Ihren Hund ganz gezielt in einem Gebüsch oder einem von der Gemeinde vorgesehenen Platz sein Geschäft verrichten.

Das wilde Abkoten von Hunden in landwirtschaftlichen Produktionsflächen entspricht dem Tatbestand der unzulässigen Abfallbeseitigung und –lagerung (§ 3 und § 61 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz) und kann mit Bußgeld belegt werden. Nach Art. 33a Bayerisches Naturschutzgesetz gilt generell, dass bei Ausübung des Betretungsrechts der freien Natur diese sauber zu halten ist.

Sehr geehrter Hundehalter, wir appellieren deshalb an Ihr Verständnis, Ihren Hund nicht auf Wiesen und Weiden, sondern auf geeigneten Plätzen Gassi zu führen. Unsere Landwirte brauchen saubere Flächen, damit sie gesunde und hochwertige Nahrungsmittel produzieren können.